

Zuruper Nachrichten, 19.11.2014



LESERBRIEF

Starten – Bahn West

Passend zur Trauerwoche mit Volkstrauertag und Buß- und Bettag vorentscheiden sich der SPD-Senat und die Hochbahn gegen einen Start der U5 in den Hamburger Westen.

Wie über NDR 90.3 verbreitet wurde, sind lt. Bild die Würfel des Senats und der Hochbahn vorentscheidend gefallen. Doch schon „2022“ soll der Bau der U5 beginnen, und wie von diesem Senat nicht anders zu erwarten nicht im Hamburger Westen. Start soll am Bhf. Sengelmannstraße Richtung Innenstadt sein. Um auch Wählerstimmen im Hamburger Westen für die Bürgerschaftswahl zu generieren, hält man sich den Weiterbau bis Osdorf offen. Im Zeitraum davor plant man wie bei der S1 im Raum Altona auf der U1 eine zusätzliche Haltestellenbremse „Oldenfelde“, um die Durchschnittsgeschwindigkeit des Schnellbahnsystems dem Bussystem anzunähern. Als Krönung plant man darüber hinaus eine Haltestelle „Olympiastadion“ auf der U4 nach erfolgreicher Bewerbung, indem man sich selbstverständlich der Zustimmung aus dem Hamburger Westen sicher ist. Nachdem Hamburg dadurch dann in den vollkommenen finanziellen Ruin getrieben worden ist, kann man dann guten Herzens mit „großem Bedauern“ verständlicherweise die Pläne für die Weiterführung der U5 von der Innenstadt in den Hamburger Westen „begraben“.

Verkehrsinitiative: Starten Bahn West